

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

58 (28.2.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. (Zweites Blatt)

Sonntag den 28. Februar

1869.

Bekanntmachung.

3.2. Die jährliche regelmäßige Generalversammlung der Handelsgenossenschaft wird Mittwoch den 3. März, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht stattfinden.

Die Tagesordnung umfaßt außer den im §. 22 der Statuten bezeichneten Gegenständen: Berathung der neuen Statuten.

Ersagwahl für 5 Mitglieder, deren Amtsdauer vollendet ist.

Karlsruhe, den 15. Februar 1869.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.

2.1. Vorlesungen.

Die Vorlesungen des Professors Dr. Georg Zimmermann aus Gießen über **Fr. Rückert's Leben und Dichtungen** werden stattfinden Montag den 1. und Montag den 8. März, Abends 6 Uhr, im Saale der Landesgewerbehalle.

Für beide Vorlesungen gültige Karten sind zu haben in der Kreuzbauer'schen Buchhandlung und in der Frey'schen Musikalienhandlung zu folgenden Preisen: für eine Person 1 fl., für zwei Personen in Familie 1 fl. 30 kr., für drei Personen in Familie 2 fl., für vier Personen in Familie 2 fl. 24 kr.

3.3. Lebensbedürfnis-Berein.

Der gedruckte Entwurf unserer **neuen Vereinsstatuten**, welche in einer nächstens stattfindenden Generalversammlung berathen werden sollen, sowie der Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1868 können von unsern Mitgliedern beim Vereinskassier, Herrn Kaufmann **Schnabel**, in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1869.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag den 28. Februar, Abends 5 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden **Eduard Becker**, Sattlermeister, Wehrmann der 2. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.

Versammlung präcis halb 5 Uhr am Feuerhaus der 3. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Dölling. Fried. Maisch.

Brennholz-Lieferung.

3.3. Für die unterzeichnete Verwaltung ist die Lieferung von circa

150 Klaftern Tannen- oder For-

lenholz

im Soumissionswege zu vergeben. Die Vergebung geschieht am 4. März d. J., Vormittags 10 Uhr, bis wohin versiegelte und mit der Aufschrift „Brennholz-Lieferung“ versehene Angebote einzugeben sind.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden. Der Verwaltung unbekannt Uebernehmer haben ihren Soumissionen Vermögens- und Leumundszeugnisse anzuschließen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Beräuberung abgängiger Leintücher.

3.3. Im Großh. Militärmagazin (gegenüber dem Güterbahnhof) werden am 3. März d. J., Vormittags 11 Uhr,

1500 Stück abgängiger Leintü-

cher, und zwar:

720 Stück mit gut erhaltenen Seitentheilen und 780 „ weniger guter Sorte, im Gesamtgewicht von beiläufig 30 Centnern, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Februar 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 1. März l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier, im Pfandlocale, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 Chiffonier, 1 Kommod, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 runder Saulentisch, 5 Rohr- und 2 Strohsessel, 1 Bettlade, 1 Strohmatrage mit Polster, 1 Unterbett, 1 Deckbett, 1 Kissen, 1 Pfulben, 1 Nachtsch, 1 Waschtisch, 1 Kinder-Nachtsch, 2 blecherne Wasserkübel, ferner verschiedenes Weißzeug, Frauenkleider, einige Kinderkleidchen, einige Reste Kleiderzeug und sonstige verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 25. Februar 1869.

Klett, Gerichtsvollzieher.

2.1. Versteigerung.

Montag den 1. März versteigere ich in der Restauration von **A. Zopf**, Kronenstraße 19, eine reiche Auswahl Papeterien, Photographierahmen und Photographien, Metalltafeln, Tintenzeuge, sowie verschiedene Luxus- und Haushaltungsgegenstände;

ferner gutes Zwetschgenwasser und Bunschessen in Flaschen.

Anfang 2 Uhr Nachmittags.

B. Klinger, Geschäftsagent.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Herrenstraße 21 ist der dritte Stock, bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Mansarde u., auf den 23. April zu vermieten.

2.1. Langestraße 225 ist im ersten Quergebäude eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör auf den 23. April an eine stille kinderlose Familie zu vermieten.

Eine Familienwohnung,

bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, ist auf 23. April zu beziehen: Waldhornstraße 21 im Seitengebäude.

Wohnung zu vermieten.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung, 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Magd- und Schwarzwachskammer nebst sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten und Näheres Langestraße 111 zu erfragen.

* In der Nähe des Bahnhofes (vor der Stadt) ist in einem ruhigen, reinlichen Hause eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kämmerchen an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder auf Ostern oder 23. April zu vermieten, und im gleichen Hause eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April ebenfalls zu vergeben und bei Herrn Kaufmann **Schnapf** in der Adlerstraße 13a, zu erfragen.

* 2.1. Auf 23. April ist zu vermieten: ein Häuschen in schöner und gesunder Lage, enthaltend 7 Zimmer, Kammer, Küche, 3 Keller, Vorgärtchen u. Näheres Promenadeweg 2 parterre.

Auf 23. April oder Juli

sind zwei schöne Wohnungen: a. parterre von 5 meist geräumigen, gut zu heizenden Zimmern mit Gasheizung, großer Küche, allem Zugehör, sowie Hausgarten, b. 2 Stiegen hoch von 5-7 Zimmern nebst allem Zugehör wegen Wegzug zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 parterre.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße 26 b ist im 1. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei bis drei gut möblierte Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf den 15. März an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 38.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, im zweiten Stock in den Hof gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

Jähringerstraße 23 im 2. Stock ist ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer, ineinander und in den Hof gehend, sind für 8 fl. monatlich an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 34 im untern Stock.

Mitbewohnersuch.

* Es wird auf den 1. oder 15. März zu einem jungen Herrn ein Mitbewohner gesucht. Näheres Steinstraße 9b im untern Stock, links.

Anerbieten.

Bei einer kleinen israelitischen Familie kann bis Ostern ein junger Mann, Wohnung, Kost und elterliche Pflege erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es werden 1 bis 2 Knaben oder junge Mädchen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, jetzt oder auf Ostern bei einer anständigen Familie in Kost und Wohnung aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

3.1. Eine Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht auf 23. April eine Wohnung von 5—6 Zimmern, zwischen der Adler- und Ritterstraße gelegen. Offerten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Ein möbliertes Zimmer, womöglich in der Nähe des Marktplatzes, wird auf die Dauer des Monats April für einen soliden jungen Herrn zu mieten gesucht. Adressen erbittet man Kreuzstraße 20 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein anständiges, reinliches Mädchen wird sofort entweder in die Küche oder zu Kindern gesucht. Es wollen sich jedoch nur solche melden, die bestens empfohlen werden können. Näheres Friedrichsplatz 4 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht: Kreuzstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen ist, findet bei hohem Lohn auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 6 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, aber auch sonstige Hausarbeit verrichtet und gute Zeugnisse hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 185 im zweiten Stock.

* Es wird auf Ostern ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen

guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie von 2 Personen auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 53, 1 Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 12.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 6.

Ein braves Mädchen, im Kochen und der Haushaltung erfahren, findet gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 38, dritter Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie: Amalienstraße 39, dritter Stock.

Eine gute Köchin und ein in den häuslichen Geschäften befähigtes Zimmermädchen, die empfehlende Zeugnisse besitzen, werden gegen guten Lohn auf Ostern gesucht. Näheres Eck der Langen- und Waldstraße 41.

* Ein braves, sittliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Stephaniensstraße 96, eine Stiege hoch.

Eine feste, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße 129 im Laden.

Eine feste Person, welche schon bei Kindern war und darüber gute Zeugnisse hat, wird zu einem Kinde auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße 129 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bei einer einzelnen Dame auf Ostern eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 23 parterre.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und auch sonst häusliche Arbeiten mitzuhelfen versteht und gut empfohlen wird, findet auf Ostern eine gute Stelle: Friedrichsplatz 9 im mittleren Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im untern Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon nähen, ein wenig kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*** Köchin, eine gewandte, wird auf Ostern gesucht. Näheres Waldstrasse 10 im 2. Stock im Neubau.**

* Für eine kleine Familie wird sofort ein Mädchen in Dienst gesucht: Waldstraße 34.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sonntag von 3 bis 5 Uhr große Herrenstraße 20B im vierten Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, im Nähen, Bügeln und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres innerer Zirkel 22, Vorderhaus, im zweiten Stock.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle in einem Gasthof. Das Nähere Hasanenstraße 9 im zweiten Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, fertig weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine passende Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 25, im Hintergebäude, ebener Erde.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße 13 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 25b im zweiten Stock; Nachmittags von 2—6 Uhr.

Gärtner-Gesuch.

* Es wird ein Gärtner zum Schneiden der Reben und Bäume gesucht: Herrenstraße 22.

Knecht-Gesuch.

* Es wird sogleich ein braver, fleißiger Bursche gesucht, der im Fahren und Viehfüttern gut bewandert ist. Näheres Schützenstraße 19.

Köchin-Gesuch.

3.1. Eine ausgezeichnete Köchin wird auf Ostern gegen hohen Lohn nach Auswärts gesucht. Näheres Friedrichsplatz 10, 1 Stiege hoch, Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, der das Blechnergeschäft erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei **Karl Ostertag.**

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein Schreinerlehrling wird auf Ostern angenommen bei **Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei Mädchen, welche das Putzgeschäft erlernen wollen, werden gesucht. Zu erfragen Langestraße 147 im 3. Stock.

Lehrlings-Gesuche.

4.1. Zwei bis drei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sogleich bei mir in die Lehre treten.
Karlsruhe, den 26. Januar 1869.
Ernst Arheidt, Generalagent.

* Ein junger Mensch, der das Blechnergeschäft gründlich erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei Blechnormeister **Suband**, Ruppurrerstraße 7.

Offene Lehrstelle.

2.1. Für einen jungen Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen ist bis Ostern in unserem Geschäft eine Lehrstelle frei.
Krämer & Kempf.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen von angenehmen Aeußern, welches in allen weiblichen Handarbeiten gut erfahren und auch gute Schulkenntnisse besitzt, sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres Jähringerstraße 1 im dritten Stock.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 37 im vierten Stock des Hinterhauses.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein elternloser Knabe, welcher nächstens aus der Volksschule entlassen wird, bei einem hiesigen Meister, welcher kein beständig sitzendes Geschäft betreibt, in die Lehre ohne Lehrgeld unterzubringen gesucht. Gefälligen Offerten wird entgegen gesehen: Blumenstraße 9.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches schön Kleidermachen kann, sowie auch im Aendern und Ausbessern der Kleider gut bewandert ist, wünscht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Haus: Langestraße 32.

* Ein Angestellter wünscht täglich einige freie Stunden durch Fertigen von Copialien auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann er bietet sich als **Vorleser** in deutscher und französischer Sprache für die Abendstunden gegen mäßiges Honorar. Offerten dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

* Ein Studirender er bietet sich gegen sehr mäßige Ansprüche zu Veltionen in Elementar- und Realgegenständen. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. 50.

* Ein im Verwaltungsfach und Rechnungswesen gewandter Mann er bietet sich zu aus- hilfsweiser Beschäftigung. — Caution nach Erforderniß. — Derselbe kann auch zu deutscher wie französischer Correspondenz jeder Art verwendet werden. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Zwei Männer empfehlen sich in allen Gartenarbeiten. Zugleich er bieten sie sich im Ausschlagen der Dünggruben und in die Gärten zu verbringen. Näheres im Gasthaus zur Goldenen Krone.

Verloren.

* Es wurde ein langer, braun gefätteter **Bisampelz** verloren. Man bittet, denselben Langestraße 219 abzugeben.

* Vorigen Donnerstag wurde von der Ritterstraße bis zum Friedrichsplatz und von da in die Langestraße ein **korinthrother Gürtel** mit Schleife verloren. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Belohnung: Waldstraße 79 im 2. Stock.

* Verloren wurde letzten Mittwoch Abend auf dem Wege von der Blumenstraße durch die verlängerte Ritterstraße über die Kriegsstraße ein **seidenes Foulard** (türkisches Muster). Der redliche Finder erhält angemessene Belohnung: Blumenstraße 7 im 3. Stock.

Gefunden.

* Vor 14 Tagen wurde vor der Schloßkirche ein **Batist-Sacktuch** gefunden. Der Eigentümer desselben kann es Herrenstraße 35 im obern Stock abholen.

Karlsruhe. Hausverkauf.

In einer der schönsten Lagen des westlichen Stadttheils ist ein solid gebautes zweistödiges Wohnhaus mit Einfahrt, Hofraum, Garten u. u. unter ganz annehmbaren Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße 79,
täglich von 11 bis 1 und 3 bis 4 Uhr.

Ein Secretär,

neu und sehr billig, steht zum Verkauf: Karlsstraße 11.

Erdöl-Lampen-Verkauf.

* Eine Partie noch neue, mit Rundbrenner versehene Erdöl Lampen werden wegen Veränderung im Ganzen oder einzeln billig abgegeben: Waldstraße 38.

Verkaufsanzeige.

9 reine **Korbflaschen** (Kuttern) wegen Mangel an Platz billigt in der Waldhornstraße 21.

Gesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht ein kleines oder größeres Kind in elterliche Pflege zu nehmen und verspricht gute und solide Behandlung. Zu erfragen Langestraße 25 im Hinterhaus im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.1. Wer noch irgend eine Forderung an Herrn **Le Conge** hier zu machen hat, wolle seine Rechnung binnen 8 Tagen an den Unterzeichneten um so gewisser abgeben, als nach dieser Frist anderweite Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden.
Karlsruhe, den 28. Februar 1869.

A. Sondheim,
Jähringerstraße 65.

Frische franz. Soles

empfehl
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Heute:

frische Schellfische,
Cabeljan,
gewässerten Laberdan,
Speckbündlinge zum Rohessen
empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinstes Pale-Ale

von **Bas & Cie.,**
sowie
Porter double Stout
von **Barclay & Cie.**
empfehl

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische französische Mustern

empfehl
Louis Dörle,
Langestraße 155.

Frische Whistable Native-Austern,

russ. Astrachan-Caviar,
geräuch. Rheinlachs
empfehl
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frisch geräucherten westphälischen Schinken,

frische **Göttinger, ächte Lyoner, Frankfurter Brat- und Leberwürste**
empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 155.

2.1. Göttinger, Braunschweiger, Calami-, Jungen-, Trüffel-, Sülzen-, Blut-, Leber- und Schinkenwurst empfiehlt in frischer Waare bestens
Wilh. Hofmann.

6.1. **Visoni'sches franz. Kaffee-Surrogat**

verbessert den Geschmack des Kaffees in hohem Grade, bewirkt schöne Läuterung und darf mit Recht als eine beträchtliche Ersparnis des Kaffees empfohlen werden: in 1/2, 1/3 und 1/4 Pfund-Büchsen stets vorrätig in der alleinigen Niederlage von **F. X. Weißbrod.**

Aechten westphälischen Pumpernickel

empfehlen **Louis Dörle,** Langestraße 155.

Arabische Gummifugeln

von **W. Stuppel** in Alpirsbach.

Geprüft und begutachtet von den hohen königlichen Obermedicinal-Collegien in Stuttgart und München.

Empfohlen von mehreren ärztlichen Autoritäten und Männern der Wissenschaft gegen Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Halsbeschwerden und ähnliche Brustleiden, sind diese aus den heilsamsten Kräutern bereiteten Brustbonbons ein Mittel, welches stets mit bestem Erfolg in Anwendung gebracht wird.

Lager hiedon befindet sich bei **F. X. Weißbrod, C. Haagel, C. C. Rupp, L. Zipperer.**



Lilionese, vom Miskantium geprüf und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und

die Rötthe der Nase, sicheres Mittel für skrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt; à Flacon 1 fl. 45 fr. und 52 1/2 fr.

Barterzeugungsvommade à Dose 1 fl. 45 fr. Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbmittel, à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel, à Flacon 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 15 Minuten.

Erfinder: **Nothe & Cie.** in Berlin. Das Haupt-Depot befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brügger,** Kronenstraße 19. 12.2.

Granit-Gefrorenes

empfehlen heute nebst 5-6 verschiedenen anderen Sorten **Eis** **Th. Compter,** Hofconditor.

Aechte venetianische Seife

von ausgezeichnete Güte empfiehlt **Conradin Haagel,** 3.1. Großh. Hoflieferant.

Albert v. Berg,

Jähringerstraße 23, empfiehlt in großer Auswahl **Oberländer Spinnhanf** und **Flachs** in frischer Sendung.

Papier Fayard

(bestes Sichtpapier) in ganzen und halben Rollen bei **Conradin Haagel,** 3.1. Großh. Hoflieferant.

Hauptstätt-Strasse 25. **JOS. SAIBER** Hauptstätt-Strasse 25. Uhrmacher & Uhrenhandlung.

LAGER in goldenen und silbernen ANKER- & Cylinder-UHREN. Pariser Standuhren. Minier Regulateurs Reparaturen. Jeder Art werden pünktlichst u. billigst besorgt. Größtes Lager in Schwarzwälder-UHREN. Jeder Gattung zu den niedersten Preisen. Werkstätten. Uhrketten und Schlüssel in beliebiger Façon. Sämmtliche Waaren unter Garantie.

Zugleich empfehle ich meine **Uhren-Subscription.** Prospective hiezu werden gratis abgehoben. **STUTTGART** 25 Hauptstättstr., vis à vis dem Gasthof zum Ochsen.

Agent in Karlsruhe: **Julius Bodenweber,** 3.2. Ecke der Langen- u. Hasanenstraße.

4.1. **Das Neueste** in **Pariser Damen-Faux-Cols** und **Manschetten** ist soeben eingetroffen bei **Otto Himmelheber,** Wäschefabrik.

Die neuesten **Pariser Tüllformen** für Frühjahrschüte sind zu billigen Preisen angekommen bei **A. Dreyfuß,** Jähringerstraße 61.

Strohhatfabrik

von **J. Ludwig,** Langestraße 141, im Haber'schen Hause, empfiehlt für kommende Saison das Neueste in **Damen-, Herren- und Kinderhüten** zu den billigsten Preisen.

Alte Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert.

Gasinstallation,

sowie alle in diesem Fache vorkommenden Arbeiten werden von Unterzeichnetem prompt und billig ausgeführt, und empfiehlt derselbe sein neu errichtetes Lager von Gaslampen oder deren Theile hiermit bestens. Hochachtungsvoll **W. Göttle,** Blumenstraße 19. 3.2.

Langestraße 107. **Glacé-Handschuhe** Langestraße 92.

für Damen 36 fr., 48 fr. und 1 fl., für Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., weiße und farbige hirschlederne Herrenhandschuhe billigt bei *5.4. **Stabl,** Hoffacker.

Baumwollene Damenröcke, gebleicht, ungebleicht und mit rothen Streifen, verkaufe ich jetzt à 1 fl. 36 fr. per Stück. **Leopold Weiß,** Friedrichsplatz 7.

Das Neueste in Cravatten ist wieder eingetroffen, was empfehlend angezeigt **Karl Frey,** vormals Große.

Kinder-Wagen auf soliden eisernen Gestellen empfiehlt in verschiedenen Arten zu billigem Preise **Wilhelm Köllig,** 3.3. Langestraße 175.

6.6. Zusammenlegbare eiserne **Bettladen** für Erwachsene und Kinder, eiserne zusammenlegbare **Kofferständer** für Gastwirthe soeben eingetroffen bei **G. A. Smelin,** Friedrichsplatz 12, Erbprinzenstraße-Ecke.

Confirmations-Geschenke.

2.1. Katholische und evangelische Gesang- und Gebetbücher in einfachen wie elegantesten Einbänden empfiehlt die **A. Geßner'sche** Buchhandlung, Langestraße 70.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Bouquets

zu verschiedenen Veranlassungen empfiehlt **A. Knapper**.

Anzeige.

Vorschüsse auf in- und ausländische Staatspapiere, sowie auf Waaren können jederzeit unter günstigen Bedingungen erhoben werden bei **Joseph Diefenbronner**, 12.9. Langestraße 81.

2.2. Neue **Herren- und Damenkoffer**, sowie **Handkoffer** und **Holz-koffer** in großer Auswahl sind zu haben in der Möbelschmiederei von **Ferdinand Holz**, Jähringerstraße 25.

Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt hiemit seine **Schön- und Seidenfärberei und Druckerei**. Derselbe färbt Wolle, Seide, Halbwolle und Baumwolle von den besten bis zu den dunkelsten Farben und bedruckt die Zeuge mit den allerneuesten Dessins unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn **Sächler Wolf**, Langestraße 197, und bei Herrn **Reyhändler Holzwarth**, Kasernenstraße 8, abzugeben. Eine vollständige Musterkarte wird sodann in's Haus gebracht.

Mühlburg, den 24. Februar 1869.
S. Jäger, Färbermeister.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 28. Februar,

Großes

Abschieds-Konzert

des bekannten Violinisten und Gesangsomikers **Kramer** und der beiden Sängerinnen **Fr. Klara u. Ernestine v. Wiedenbauer**. NB. Neues, interessantes Programm. Anfang der ersten Produktion: 4 Uhr. Anfang der zweiten Produktion: halb 8 Uhr. Eintritt: 3 Fr. à Person.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Sonntag:
musikalische Production, ausgeführt vom Septett des **Großh. Feld-Artillerie-Regiments**. Anfang halb 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Monatrosen, Schlingrosen,

sehr stark, eine Parthie **Buchs**, wegen Abräumung eines Stück Landes billigt bei **A. Knapper**.

2.1. **Cocosnussfässer**, große, die sich vorzüglich zu Regenwasserfässern eignen, hat billigt zu verkaufen: **C. Heinz**, Seifensieder, fl. Herrenstraße 3.



Vorzüglicher Weizen-Bod

wird verzapft bei **Wilhelm Grimm**, Kronenstraße 3.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten, **Eduard Becker**, Sattlermeister, heute Abend nach 5 Uhr zu sich in ein besseres Leben abzurufen. Die Beerdigung findet heute, Sonntag, um 5 Uhr statt. Trauerhaus: kleine Herrenstraße 16. Karlsruhe, den 27. Februar 1869. Die tieftrauernde Wittve nebst drei Kindern: **Wilhelmine Becker**.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß meine liebe Mutter, **Margaretha Maier**, Briefträgers Wittve, nach mehrjähriger Krankheit im 70sten Lebensjahr sanft verschieden ist, und bitte um stille Theilnahme. Durlach, den 27. Februar 1869. **Theodor Maier**, Raminseger.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 1. März: **Vortrag** von Herrn **Dr. Cathiau** über **Frauenarbeit**. Der Vorstand.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 27. Februar 1869.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. d. M. gnädigst bewogen gefunden, den Amtsrichter **Bauer** in **Borberg** nach **Ruchen** zu versetzen und den Referendar **Theodor Einger** zum Amtsrichter in **Borberg** zu ernennen; ferner den Kreisgerichtsath **Dr. Heinrich Dreyer** in **Sonstanz** zum Mitglied des Appellationsenots bei dem Kreis- und Hofgericht **Offenburg**, den Amtsrichter **Eduard Buchner** in **Pfullendorf** zum Kreisgerichts-Assessor in **Karlsruhe**, den Referendar **Karl Schlehner** in **Wannheim** zum Amtsrichter in **Pfullendorf**, ferner den Amtsrichter **Joseph Krietsch** in **Billingen** zum Kreisgerichtsath bei dem Kreisgericht **Billingen**, endlich den Kreisgerichts-Assessor **Otto Kern** in **Wannheim** zum Kreisgerichtsath zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. **Hans Seiling**. Romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von **E. Devrient**. Musik von **Heinrich Marschner**. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim**, **Bruchsal** u. **Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung. Dienstag den 2. März. I. Quart. 28. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Schach dem König**. Lustspiel in 4 Akten von **Schauffert**. Anfang halb 7 Uhr Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 3. März. Theater in **Baden**. **Schach dem König**. Lustspiel in vier Akten von **Schauffert**.

Donnerstag den 4. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastrolle des königl. Württemb. Kammerängers **Herrn Heinrich Sontheim**: **Die Stimme von Portici**. Große Oper mit Ballet in 3 Akten von **Auber**. Masaniello: **Herr Sontheim**. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sterbfalls-Anzeige.

26. Febr. **Eduard Becker**, Sattlermeister, ein Ehemann, alt 35 Jahre.
26. " **Emilie Aneller** von **Zeutern**, Näherin, ledig, alt 20 Jahre

Anzeige.

Meinen werthen Abnehmern diene hierdurch zur Nachricht, daß ich auf die bevorstehende Confirmation mein Lager bedeutend vergrößert und dabei sehr billige Preise gestellt habe.

Auch wird daselbst altes Gold und Silber, sowie auch Brillanten und andere feine Steine angekauft und gut bezahlt.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Graf, Goldarbeiter, Langestraße 64.

3.1. Frische Ima Muhrkohlen

trafen soeben die zwei ersten diesjährigen Schiffsladungen von der Muhr in **Marau** für mich ein, welche bis zum 12. März aus den Schiffen zu ermäßigtem Preis empfehle.

Abolph Winter in Mühlburg.

In **Karlsruhe** nehmen gefällige Aufträge entgegen: **Herren A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6. **A. Stumpf**, Amalienstraße 11, **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße,

Münchener Bier

von **Gabriel Sedlmayr**
empfiehlt einen feinen Stoff
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

2.2. **E. Keller, Goldarbeiter,**
Langestraße 110,
empfiehlt auf bevorstehende Confirmation sein gut unterhaltenes Lager von **Goldwaaren** bei reeller Bedienung zu äußerst billig gestellten Preisen.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 28. Februar:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Bildhauerei:

Porträtbüste des verstorbenen Staatsministers Mathy, modellirt von Peter Linz.
Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Heddner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentwürfe dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Hans Heiling“, romanische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von G. Devrient. Musik von Heinrich Marschner.

Montag den 1. März:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; ferner, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mitt- u. Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

- 261. Stillleben, von B. Schmitt. — 8. Ein Blumenstück, von Amalie Kärcher. — 11. Gebirgslandschaft, von Georg Heise. — 16. 2 Landschaften, von G. Vogl in München. — 17. Landschaft, von A. Sieemann in München. — 18. Kücheneinrichtung, von Karoline Schirholz in Frankfurt. — 20. Idyllische Landschaft, von F. Aders. — 23. Eine Bleistiftzeichnung und eine Aquarelle, von Ehon in Wien. — 28. Zwei Winterlandschaften, von A. Stademann. — 30. Der Marktplatz in Altdorf, von W. H. Meyer. — 31. Partie bei Weill der Stadt, von Denselben. — 32. Sommertag in Altdorf, von W. H. Meyer. — 33. 1. Modell der Atropolis zu Athen, 2. Modell eines antiken Theaters, von am See, von Hans Gude. — 33. 1. Modell der Atropolis zu Athen, 2. Modell eines antiken Theaters, von am See, von Hans Gude. — 35. Landschaft am Rheine, von G. Osterholt. — 36. Ein lesender Kreis, von L. Des Gaudes. — 39. Ein Fruchtsstück, von Amalie Kärcher. — 40. Der rennende Petrus, von Ludwig Kriebel in Dresden. — 41. Nordseestrand, von Richard Fresenius. — 42. Aus einem bayerischen Dorfe, von Th. Ketsch. — 43. Portrait, von H. Thoma. — 44. Bild aus dem Schwarzwald, von Denselben. — 45. Landschaft am Glimmersee, von Heinrich Rasch. — 46. Ein Münchener Fensterbinder, von Striebel in München. — 47. Zwei Landschaften, von G. F. Lessing.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 719. Von Furtwängler & Söhne in Furtwangen: ein amerikanischer, elastischer Vetterst. Nr. 720. Von Kirchenbauer in Karlsruhe: ein Gauseuse, ein mechanisches Kanapee. Nr. 721. Von der bad. Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen: fünf Gläser Anilinfarben. Nr. 722. Von G. Kunde in Hannover: ein Erdbehrer. Nr. 723. Von G. Winkler in Ruhla: ein Keryenbut, als Schutz gegen das Abtropfen der Stearinkerzen. Nr. 724. Von F. Seneca in Karlsruhe: verschiedene hauswirthschaftliche Gegenstände, als: Pumpen, Gläser, Wasserleitungsbahnen etc. Nr. 725. Von der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe: eine Futterschneidmaschine, zwei Dampfschrotmühlen. Nr. 726. Von W. G. Götz in Weinheim: eine Sägmachine, ein zusammenlegbarer Stuhl. Nr. 727. Von H. Lorenz & Th. Wette in Berlin: ein Wasserfilter für Zimmergebrauch.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. (Einmalige Kapitationen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.)

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

armstädter Hof. Bogelin, Stadtrath v. Constanz. Deutscher Hof. Kaiser, Brauer v. Eitenheim. Standler, Gastgeber v. Heilshelm. Buchmüller, Kfm. v. Steinbach.

Englischer Hof. Groß, Fabr. v. Fabr. Bischoff, Fabr. v. Hanau Schwarz, Kfm. v. Saarbrücken. Sonnenthal, Kfm. v. Berlin Duquet, Kfm. v. Mainz. Gebrüder. Müller, Priv. v. Haare. Marie, Propr. v. Calais. Rosmond, Rent. v. Hamburg. Behling m. Sohn v. Rizza Corré m. Kam. v. Cherbourg. v. Brand v. Reims. Krafft Kfm. v. Köln. Münch, Fabr. v. Mainz. Schüllerberg, Priv. v. Coblenz.

Goldener Adler. Sperr, Priv. v. Chicago. Mayer, Kfm. v. Eberfeld. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Schabbe, Kfm. v. Friedrichshafen. Müller, Priv. v. Gomarlingen. v. Gastwirth v. Schenkhausen. Fr. Pfeiffel a. Amerika. Rolle, Musiker v. Dersheim.

Goldenes Lamu. Fröh, Kfm. v. Oberhausen. Goldenes Schiff. Maier, Stud. v. Mühlheim. Abraham, Lehrer v. Pforzberg. Leopold, Lehrer v. Hatten. Bes u. Weill, Kfm. v. Altleinigen.

Grüner Hof. Baader, Priv. von Hornbach. Goaler, Priv. v. New York. Weik, Kfm. v. Eberfeld. Amson u. Leil, Rent. v. Stuttgart. Stud. Kfm. v. Luzern. Mo. loch Oberbaurath v. Stuttgart. Bögel, Priv. v. Pein.

Hotel Kaiser. Frey, Insp. v. Heidelberg. Döpenheimer, Fabr. v. Michelstadt. Kufkuhl, Kfm. v. Hornberg. Jäthar, Kfm. v. Dürkheim. Scherzer, Fabr. v. Mainz. Ruffenbach, Kfm. v. Langensalza. Nickel, Kaufm. v. Fulda. Strauß, Priv. v. Köln. Klumpp, Kfm. v. Breslau. Congerli, Kfm. v. Paris.

Hotel Große. Pubne, Kfm. v. Sulzbach. Grün, Kfm. v. Mainz. Zimmermann, Kaufm. v. Leipzig. Wolf, Kfm. v. Köln. Bonn, Kfm. v. Frankfurt. Entepols, Kfm. v. Eufelien. Herrmann, Kfm. v. Harman. Kamrath, Kfm. v. Wobtenburg. Seidler, Kfm. v. Hanau. Lucas, Kfm. v. Eberfeld.

Raffaner Hof. Wormser, Kfm. v. Döhl. Adler, Kfm. v. Worms. Buttenwieser, Kfm. v. Döhl. Maier, Kfm. v. Dieß. Bachwitz, Bankier v. Offenbach. Prinz Max. Pornung, Fabrikant v. Eichenau. Dietrich, Holzhdl. v. Luzzernburg. Schumann, Geometer v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Baron v. Lüder, Offizier v. Pösdam. v. Huth, Offizier v. Berlin. Mahton, Rent. v. Dublin. Kiriaer, Rent. v. Athen. Kiefer, Kfm. v. Basel. Ringler, Kfm. v. Stettin. Ringinger, Bürgermeister v. Mainz.

Rothes Haus. Maier, Blechwolger v. Albrud. Krite, Holzhdl. v. Hilpertsau. Silberner Anker. Nagel, Kfm. v. Blantenloch. Mehger, Kfm. v. Eichtersheim.

Sonne. Gropacher, Kfm. v. Söderwühl. Straub, Kfm. v. Ball. Valentin, Schlosser v. Bühl. Stadt Fahr. Meier, Reisender von Mannheim. Stadt Pforzheim. Bröder v. Frankfurt. E. t. v. Kfm. v. Freiburg. Renz, Kfm. v. Konstanz. Dier. Küber a. Möben. Eohner, Glaser von Freiburg. Stadt Straßburg. Wambann Schmied v. Seibdorf.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 1. März, Vormittags 9 Uhr:

Civillammer.

Dienstag den 2. März, Vormittags 8½ Uhr:

Straszkammer.

J. A. S. gegen Friedrich Rupp, Landwirth von Auerbach und Ludwig Zimmermann von Leffernau, wegen Körperverletzung u. v. Diebstahls.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen die Ehefrau des Carl Friedrich Hans, Karoline geb. Maier von Weiskirchen und Wilhelm Friedrich Hammer, Schneider von Altingen, wegen Ehebruchs.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Wilhelm Morast, Landwirth von Breiten, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Ruffe, Weber von Ruffe, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 3. März, Vormittags 9 Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 4. März, Vormittags 9 Uhr,

Civillammer.